

Bedienungsanleitung

Hägermann-Ausbreittisch
DIN EN 1015-3 mit Tischplatte mit Glasplatte



1.0223E Ausführung mit Edeltischplatte in Anlehnung an DIN EN 1015-3

Inhaltsverzeichnis	Seite
1. Versuchsdurchführung	2
1.1 Wesen des Verfahrens.....	2
1.2 Prüfvorschrift.....	2
1.3 Gerätebeschreibung.....	2
1.4 Durchführung	3
2. Empfang	4
3. Gewährleistung	4
4. Kundendienst	5
4.1 Ausgabedatum der Bedienungsanleitung.....	5
4.2 Urheberrecht	5
4.3 Ersatzteilversorgung – Adresse	5

1. Versuchsdurchführung

1.1 Wesen des Verfahrens

Das Ausbreitmaß wird durch den mittleren Durchmesser einer Frischmörtelprobe, die mit Hilfe einer definierten Form auf einem Ausbreittisch mit einer definierten Scheibe gesetzt und einer vorgegebenen Anzahl vertikaler Stöße ausgesetzt wird, bestimmt. Dazu wird der Tisch angehoben und anschließend aus einer vorgegebenen Höhe frei fallen gelassen.

1.2 Prüfvorschrift

EN 1015-3 Prüfverfahren für Mörtel für Mauerwerk

1.3 Gerätebeschreibung

Das Gerät besteht aus folgenden Hauptteilen:

Gestell aus Gusseisen

Horizontale Welle mit Hubnocken Hub ($10 \pm 0,2$) mm

Hubspindel, gelagert

starre Tischplatte aus Aluminium/Glas (Modell 1.0223)

starre Tischplatte aus Edelstahl (Modell 1.0223E)

Scheibendurchmesser $\varnothing 300$ mm ± 1 / Scheibendicke 4 mm $\pm 0,1$

Scheibe wird mittels Klemmen in der Tischmitte fixiert

weniger als 1 Umdrehung / 15 Hübe

Markierung für das mittige Aufsetzen der Kegelstumpfform, Ø100mm

Die Gesamtmasse der beweglichen Teile des Tisches beträgt: 4,2 - 4,5kg

Optional: Zähler

Hilfsmittel

Kegelstumpfform

Stampfer

Messschieber

Maurerkelle

Abstreichlineal

1.4 Durchführung

- Scheibe und Innenflächen des Setztrichters mit einem feuchten Tuch säubern. Nach dem Trocknen sind die Flächen mit einem harzfreien Mineralöl sehr niedriger Viskosität leicht zu schmieren.
- 10 Umdrehungen durchführen, falls der Tisch in den letzten 24 h nicht benutzt wurde
- Setztrichter mittig auf die Scheibe setzen und Mörtel in zwei Schichten einfüllen
- Jede Schicht wird durch mindestens 10 kurze Stöße mit dem Stampfer verdichtet. Setztrichter dabei mit der Hand auf die Scheibe drücken
- Überstehenden Mörtel mit dem Abstreichlineal abstreichen.
- Freie Fläche der Scheibe säubern und trocken wischen, Wasserüberschuss am unteren Rand des Trichters entfernen.
- Nach 15 s ist der Setztrichter langsam vertikal anzuheben,
- Der Mörtel wird auf der Scheibe ausgebreitet, in dem 15mal mit einer konstanten Drehgeschwindigkeit von etwa einen Hub je Sekunde angehoben und fallen gelassen wird.
- Den Durchmesser des ausgebreiteten Mörtel mit einem Messschieber in zwei rechtwinklig zueinander stehenden Richtungen messen. Messwert auf 1 mm gerundet angeben.
- Zwei Prüfproben sind herzustellen.

2. Empfang

Gelieferte Sendung auf äußeren sichtbaren Zustand überprüfen. Ist der Zustand ordnungsgemäß kann die Sendung vom Frachtführer (Paketdienst oder Spediteur) übernommen werden.

Liegt keine Beanstandung oder Transportschaden vor, so ist an Hand des Lieferscheins die Vollständigkeit der Sendung zu überprüfen.

Wird ein Transportschaden befürchtet oder vermutet oder stellt sich ein Transportschaden erst nach erfolgter Übernahme heraus, ist sofort ein Protokoll mit einem exakten Bericht über die Ausmaße des Schadens zu erstellen. Senden Sie uns das Protokoll unmittelbar per Fax zu. An der gelieferten Sendung absolut keine Veränderungen vornehmen.

Anhand dieses Berichtes sollten wir beurteilen können, ob der Schaden

- durch die Lieferung von Ersatzteilen oder
- durch Entsendung eines Fachmonteurs oder nur
- durch Rücksendung des Gerätes behoben werden kann.

3. Gewährleistung

Grundsätzlich gelten unsere **Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen**.

Der Hersteller übernimmt die Gewähr dafür, dass diese Betriebsanleitung in Übereinstimmung mit den technischen und funktionellen Parametern des gelieferten Produktes erarbeitet wurde.

Der Hersteller behält sich das Recht vor, ergänzende Informationen dieser Betriebsanleitung hinzuzufügen.

Der Hersteller gewährt die gesetzliche Garantie.

Ausgenommen von dieser Garantie sind Verschleißteile.

Nur bei Einhaltung der Vorgaben dieser Bedienungsanleitung und bei bestimmungsgemäßem Einsatz garantiert der Hersteller einen störungsfreien Betrieb.

Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die sich aus der zweckentfremdeten Nutzung des Produktes oder der Missachtung von Vorgaben und Verhaltensregeln dieser Bedienungsanleitung ergeben. Gewährleistungsansprüche an den Hersteller sind ausgeschlossen, wenn das Produkt ohne die schriftliche Zustimmung des Herstellers konstruktiv, oder in seiner funktionellen Ausführung eigenmächtig verändert wird.

Zu widerhandlungen können strafrechtlich verfolgt werden.

4. Kundendienst

Auf die Richtigkeit dieser Bedienungsanleitung wurde viel Sorgfalt verwendet. Es kann aber keine Gewähr dafür übernommen werden, dass es fehlerfrei ist oder bei technischen Änderungen die Angaben weiterhin zutreffen.

4.1 Ausgabedatum der Bedienungsanleitung

5. Auflage
Nov. 2014

4.2 Urheberrecht

Das Urheberrecht verbleibt bei der

TESTING Bluhm & Feuerherdt GmbH

Diese Betriebsanleitung ist nur für den Betreiber und dessen Personal bestimmt. Sie enthält Vorgaben und Hinweise, die weder

- vervielfältigt
- verbreitet oder
- anderweitig mitgeteilt werden dürfen.

Zuwiderhandlungen können strafrechtlich verfolgt werden.

4.3 Ersatzteilversorgung – Adresse

Bitte wenden Sie sich zur Klärung technischer Fragen sowie zur Ersatzteil-Versorgung direkt an folgende Anschrift:

TESTING Bluhm & Feuerherdt GmbH

Motzener Str.26b
DE 12277 Berlin

Telefon:++49 / 30 / 710 96 45-0
Telefax: ++49 / 30 / 710 96 45-98
www.testing.de